III. Allgemeine Lehrverfassung.

1. Lehrgegenstände und deren wöchentliche Stundenzahl.

	Klassenstufe	Mittelstufe			Oberstufe			
	Jahrgang	VI 4.	V 5.	IV 6.	III 7.	II 8.	I A 9.	I B 9.
1	Religion	2	2	2	2	2	2	2
2	Deutsch (in I B mit gewerblicher Korrespondenz)	7	5	5	5	5	5	5
3	Französisch bezw. Englisch							
	a) verbindlich	—	5	5	5	5	5	3
	b) nicht verbindlich	—	—	—	2	2	2	2
4	Geschichte (in I A und I B mit Bürgerkunde)	—	1	2	2	2	2	2
5	Erdkunde	2	1	2	2	2	2	2
6	Rechnen (in I B mit gewerblicher Buchführung)	4	4	4	6	6	5	7
7	Mathematik	—	—	—				
8	Naturbeschreibung	2	2	2	2	1	—	—
9	Physik	—	—	—	2	2	2	2
10	Chemie und Mineralogie	—	—	—	—	1		2
11	Kaufm. Wirtschaftslehre mit Buchführung	—	—	—	—	—	4	—
12	Stenographie	—	—	—	—	—	2	—
13	Schreiben	2	1	1	—	—	—	—
14	Zeichnen	2	2	2	2	2	—	4
15	Singen	2	2	2	1	1	—	—
16	Turnen	3	3	3	3	3	3	3
	Zusammen	26	28	30	32 (34)	32 (34)	32 (34)	32 (34)

	Ord.	I a Blasbe	V d Bartels	V e Willems	VI a Tisken	VI b Peters	VI c Jürgens	
Kasten		5 Franz.						9
Piekarek		2	2 Religion			2 Religion		22
Kierdorf	IV a	3				2 Schrb.		24
Hein		2 Natk.						25
Matzerath	IV d		Naturg.					26
Bartels	V d	5 Deuts	2 Religion (ev.) . 1 Gesch. . 1 Schr.					25
Steinhoff	IV b							25
Rachen	III b							24
Schröder	III a					3 Turnen		25
Heinrichs	V c							26
Meves	V b		Franz. Erdk.			2 Heimatk.		26
Bernhard	II b	2 Steno						26
Kopsch	V a							26
Blasberg	I a	2 5 R. u. R 4 Hande 2 Gesch.	Turn.		2 Religion (ev.) 2 Singen			26
Willems	V e		Singen	5 D. 1 Schr. 4 R. 2 Sing. 1 Gesch. 3 Tr. 2 Naturg.		2 Singen		26
Kremer	IV c							26
Wiedenfeld	III c					2 Naturg.		26
Monius	I b	2 Erdk.			2 Heimatk.			26
Esser	II a	5 Engl.						24
Tisken	VI a				7 D. 2 Schr. 4 R. 2 Zeich. 3 Turnen			26
Jürgens	VI c						2 Religion (ev.) 7 D. 2 Natg. 4 R. 2 Schr. 2 Htk. 2 Zchn.	26
Peters	VI b			5 Franz. 1 Erdk.	2 Religion (kath.)	7 Deutsch 4 Rechn.		26
Sjuts			eich.	2 Zeich.		2 Zeich.		28

2. Die Lehrer und deren Unterrichtsstunden.

	Ord.	I a	I b	II a	II b	III a	III b	III c	IV a	IV b	IV c	IV d	V a	V b	V c	V d	V e	VI a	VI b	VI c	
		Blasberg	Monius	Esser	Bernhard	Schröder	Raeben	Wiedenfeld	Kierdorf	Steinhoff	Kremer	Matzenath	Kopsch	Meves	Heinrichs	Bartels	Willems	Tiaken	Peters	Jürgens	
Kasten		3 Franz.	2 Gesch.	2 Fra. (n. v.)																	6
Piekarek		2 Religion		2 Religion		2 Religion	2 Religion		2 Religion		2 Relig.	2 Relig.	2 Religion	2 Religion		2 Religion			2 Religion		22
Kierdorf	IV a	3 Turnen		2 Gesch.			2 Gesch.		5 Deutsch 4 R. 3 Turn 3 Gesch. 1 Sehr.										2 Schrb.		24
Hein		2 Natk.		4 Natk.		4 Natk.		4 Franz. 2 Phys.			2 Franz.		1 Erdk. 2 Naturg.								25
Matzenath	IV d					2 Gesch.			2 Erdk. 2 Natg.			4 D. 2 Erdk. 4 R. 2 Natg. 2 Gesch. 3 Tr.				2 Naturg.				26
Bartels	V d	3 Deutsch				2 Religion (ev.)			2 Singen		2 Singen					2 Religion (ev.) 3 D. 1 Gesch. 4 R. 1 Sehr.					25
						1 Chorgesang															
Steinhoff	IV b			3 Franz.			2 Engl. (n. v.)			3 Deutsch 3 Fra. 1 Sehr. 4 R. 3 Turn.											23
Raeben	III b		2 Franz.		3 Franz.		3 Deutsch 3 Franz. 2 Erdk. 1 Singen						1 Sehr. 2 Singen								24
Schröder	III a					2 Religion (ev.) 3 Deutsch 3 Engl. 2 Franz. (n. v.)					2 Religion (ev.) 1 Sehr. 3 Franz.								2 Turnen		25
Heinrichs	V c		2 Lin./Zeb.	2 Erdk.		6 R. u Naturl. 2 Erdk. 2 Turnen									3 D. 1 Erdk. 4 R. 1 Sehr.						26
Meves	V b													3 D. 1 Erdk. 3 Fra. 1 Sehr. 1 Gesch. 1 Zeb. 2 Turnen			3 Franz. 1 Erdk.		2 Rdrwlk.		26
Bernhard	II b	2 Stenogr.		2 Religion (ev.) 5 Deutsch 6 R. u. Naturl. 2 Gesch. 2 Erdk.			2 Phys.			2 Gesch.			2 Religion (ev.) 1 Gesch.								26
Kopsch	V a							2 Engl. (n. v.)	3 Franz.				3 D. 4 R. 3 Fra. 2 Zeich. 2 Turnen								26
Blasberg	I a	2 Religion (ev.) 3 R. u. Naturl. 4 Handelsk. 2 Gesch.								2 Religion (ev.) 2 Natg.				2 Religion (ev.)		2 Turn.		2 Religion (ev.) 2 Stenen			26
Willems	V e						1 Singen 3 Turnen									2 Singen	5 D. 1 Sehr. 4 R. 2 Sing. 1 Gesch. 2 Tr. 2 Naturg.			2 Singen	26
Kremer	IV c		2 Deutsch					2 Gesch.			2 Deutsch 4 Rechn. 2 Gesch. 2 Naturg.			4 Rechn. 2 Naturg.							26
Wiedenfeld	III c			6 R. u. Naturl.			2 Naturg.	3 Deutsch 6 R. u. Naturl. 2 Naturg.			2 Turn.								2 Naturg.		26
Monius	I b	2 Erdk.	7 R. u. Naturl. 2 Erdk.				6 R. u. Naturl.	2 Erdk.		2 Erdk.	2 Erdk. 1 Sehr.							2 Rdrwlk.			26
Esser	II a	2 Engl.	3 Engl. (kaufm. mit I a)	3 Deutsch 3 Engl. 3 Turn. 1 Singen	3 Engl. (n. v.) 2 Turn.																24
Tiaken	VI a		4 Natk.		4 Natk.													2 D. 2 Sehr. 4 R. 2 Zeich. 2 Turnen			26
Jürgens	VI c														4 Gesch. 2 Naturg. 1 Singen					2 Religion (ev.) 2 D. 2 Natg. 4 R. 2 Sehr. 2 Hdk. 2 Zeich.	26
Peters	VI b														5 Franz.		3 Franz. 1 Erdk.		2 Religion (kath.) 7 Deutsch 4 Rechn.		26
Sjuts			2 Zeich.	2 Zeich.	2 Zeich.	2 Zeich.	2 Zeich.	2 Zeich.	2 Zeich.	2 Zeich.	2 Zeich.	2 Zeich.			2 Zeich.	2 Zeich.	2 Zeich.		2 Zeich.		26

IV. Die erledigten Lehrstoffe der Abschlußklassen IA und IB.

Klasse I A. Neuntes Schuljahr.

Religion. a) Evangelische. Lesen von Stücken aus der Apostelgeschichte und aus den Briefen. Wiederholung und Ergänzung kirchengeschichtlicher Lebens- und Charakterbilder. Verfassung der Landeskirche. Das kirchliche Leben der Gegenwart. Das Wichtigste aus der Geschichte des Kirchenliedes. — Der III. Artikel; das IV. und V. Hauptstück.

b) Katholische. Kirchengeschichte: Darstellung der Geschichte der christlichen Neuzeit in Lebens- und Charakterbildern. (Anfänge und Fortgang der Reformation; Konzil von Trient; Lebensbild des hl. Karl Barromäus, des hl. Ignatius, des hl. Franz Xaverius, des hl. Vinzenz von Paul; die französische Revolution; Lebensbilder Pius' IX., Leos XIII. und Pius' X.) Wiederholung einzelner kirchengeschichtlicher Bilder aus dem christlichen Altertume und dem christlichen Mittelalter. — Katechismus: Das III. Hauptstück (Lehre von den Gnadenmitteln). — Biblische Geschichte: Wiederholung und eingehende Erklärung der sonn- und festtäglichen Perikopen.

Deutsch. Ausgewählte Erzählungen, Beschreibungen, Abhandlungen und Schilderungen zumeist sozialen, wirtschaftlichen und kulturgeschichtlichen Inhalts nach dem Lesebuche für Mittelschulen (Bd. III A) von Herold, Reinke, Wolffgarten. — Novellen von Rosegger, Wildenbruch, Liliencron, Anzengruber, Ganghofer, Ebner-Eschenbach, Villinger. — Epische und lyrische Dichtungen neuerer und zeitgenössischer Dichter. Schillers „Lied von der Glocke" und „Wilhelm Tell"; Heises „Kolberg". — Das Wichtigste über den Lebensgang der hervorragendsten Dichter. — Wortbildungslehre. Wandel in der Bedeutung gewisser Wörter.

Französisch bzw. Englisch. a) Französisch. Lektüre: Ausgewählte Stücke aus dem Lehr- und Lesebuch für die Oberstufe von Börner-Dinkler. Zusammenhängende Lektüre: Tu seras Commerçant (Chailley-Bert). — Sprechübungen im Anschluß an die Lektüre und über Stoffe aus dem Leben. — Grammatik: Gebrauch des bestimmten Artikels; Anwendung von avoir und être; Rektion; Präpositionen; Moduslehre; Fragesätze; der abhängige Infinitiv mit und ohne Präposition; Infinitiv- und Partizipialsätze; Interpunktionslehre. — Handelskorrespondenz: Zirkulare; Dienstanerbietungen; Lieferungsaufträge und deren Erledigung; Begleichung von Rechnungen; Auskunftsgesuche und Auskunftserteilungen; Ausfüllung von Formularen für den Geschäftsverkehr.

b) Englisch. Lektüre: ~~In the struggle of live (Massey-Harnisch).~~ The Island Realm (Frances Webster) — Sprechübungen im Anschluß an die Lektüre und über Stoffe aus dem Leben. — Handelskorrespondenz: Orlopp, Englische Handelskorrespondenz für Anfänger. Aufgabe 1—34. (Allgemeines über Handelsbriefe, Briefformeln und Aufgaben. Briefgruppen, die den Entwicklungsgang des Geschäfts in seinem natürlichen Verlaufe darstellen.) — Grammatik: Wiederholung des grammatischen Stoffes der vorigen Stufen nebst weitergehenden Belehrungen über Verb, Pronomen, Präposition.

Handelskunde und Buchführung. Firma und Handelsregister. Anknüpfung von Geschäftsverbindungen. Bestellung und deren Ausführung. Warenversand. Verzollung und Versicherung. Bar- und Kreditverkehr, insbesondere der Wechsel-, Scheck- und Postscheckverkehr. Verjährung. Mahn- und Klageverfahren. Bankwesen. (Kontokorrent- und Giroverkehr; An-

und Verkauf von Effekten; Emissions-, Devisen- und Inkassogeschäfte). Börsenwesen. Gelegentliches Heranziehen von Bestimmungen des Handels- und des Bürgerlichen Gesetzbuches. — Einführung in die einfache, amerikanische und doppelte Buchführung. Fortgesetzte Übung in der Führung der Bücher unter Zugrundelegung vollständiger Geschäftsgänge. Abschluß der Bücher und Aufstellung der Bilanz. — Ausfüllung der im kaufmännischen Geschäftsleben gebräuchlichsten Formulare. Abfassung von Handelsbriefen und von Eingaben an Behörden.

Rechnen und Raumlehre. Prozent-, Münz- und Zinseszinsrechnung. Berechnung der Zinsen mit Hilfe der Zinszahlen. Effektenrechnung. An- und Verkauf von Wertpapieren mit Spesenberechnung. Wechsel-, Termin-, Kontokorrent- und Warenrechnung. Aufgaben aus dem Wirtschaftsleben. — Berechnung der einfachen stereometrischen Gebilde.

Geschichte und Bürgerkunde. Zusammenfassende Wiederholungen aus der deutschen und preußischen Geschichte nach vorwiegend wirtschaftlichen und sozialen Gesichtspunkten. Germanisierung und Kolonisierung der ostelbischen Lande. Entwickelung des deutschen Städtewesens. Zünfte und Innungen. Die großen Länderentdeckungen und ihre Folgen für Handel und Verkehr. Die Unabhängigkeitsbestrebungen der Reichsfürsten. Der Zusammenbruch des alten Reiches. Die Wiedergeburt Preußens nach dem Tilsiter Frieden. Reorganisation des preußischen Heerwesens. Vollständige Umgestaltung der Erwerbs-, Verkehrs- und Lebensverhältnisse durch Verwendung der Dampfkraft und der Elektrizität. Die deutschen Einheitsbestrebungen seit dem Sturze Napoleons. Wiedererrichtung des Deutschen Reiches. — Die wichtigsten Bestimmungen der preußischen Staats- und der deutschen Reichsverfassung. Kaiser und Bundesrat. Reichstag und Landtag. Reichsämter und Ministerien. Landheer und Kriegsmarine. Einheitliche Gestaltung der deutschen Rechtspflege. Zölle und Steuern. Die Arbeiterversicherungsgesetze. Selbstverwaltung der Gemeinden und der kommunalen Verbände. Bürgerrechte und Bürgerpflichten.

Erdkunde. Die Landschaften des deutschen Reiches unter besonderer Hervorhebung der volkswirtschaftlichen Verhältnisse. Die deutschen Schutzgebiete und ihre Bedeutung für das Mutterland. Die Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Die Stellung Deutschlands in der Weltwirtschaft; seine Produktion an landwirtschaftlichen Erzeugnissen; sein Bergbau und seine Industrie; seine Ein- und Ausfuhr. Die wichtigsten nationalen und internationalen Verkehrswege. Übungen im Gebrauch des Kursbuches.

Naturkunde und Technologie. Zusammenfassung und Erweiterung der bereits behandelten naturkundlichen Unterrichtsstoffe nach technologischen Gesichtspunkten. Die wichtigsten Baumaterialien. Heizungs- und Beleuchtungseinrichtungen. Verbrennungsprozeß. Zündhölzer. Gas- und Elektrizitätswerke. Wasserversorgung der Städte. Elektrische Straßenbahnen. Chemische Veränderung der Nahrungsmittel (Verwesen und Fäulnis.) Unsere Kleidung (Rohstoffe und deren Verarbeitung). Straßendurchschnitt in den Großstädten. Papierfabrikation (Zeitungswesen). Kohle und Eisen. Dampfmaschine (Nutzeffekt); Turbine; Gasmotor; Elektromotor. Luftschiffahrt. Telephon; Telegraph; drahtlose Telegraphie.

Stenographie. Einführung in das System Stolze-Schrey unter Zugrundelegung des Lehrbuches „Kurzer Lehrgang der vereinfachten deutschen Stenographie. Von F. Schrey". Häufige Übungen im Schreiben nach Diktat sowie im Lesen eigener und fremder Stenogramme.

Turnen. Frei- und Stabübungen in den verschiedensten Zusammenstellungen. Militärische Ordnungsübungen. Geräteübungen. Steinstoßen. Gerwerfen; Stabspringen. Turnspiele. — Halbtagswanderungen in Verbindung mit Kriegsspielen und Wettkämpfen.

Klasse I B. Neuntes Schuljahr.

Religion. Wie in Klasse I A.

Deutsch. Wie in Klasse I A. An Dramen wurden gelesen: „Wilhelm Tell" und „Wallensteins Lager". — Übungen in der Anfertigung von Geschäftsbriefen.

Französisch bzw. Englisch. a) Französisch. Ausgewählte Lesestücke aus dem Lehr- und Lesebuche für die Oberstufe von Börner-Dinkler. Zusammenhängende Lektüre: Petites histoires pour la jeunesse (Soelter). — Konversation und Grammatik wie in I A.

b) Englisch. Lektüre, Sprechübungen und Grammatik wie in I A. (Keine Handelskorrespondenz.)

Rechnen und Raumlehre. Bürgerliches Rechnen. Prozentrechnung. Zinseszinsrechnung. Aufgaben aus dem Versicherungswesen (Feuer- und Hagelversicherung; Lebens-, Kapital- und Rentenversicherung). An- und Verkauf von Wertpapieren. Scheck- und Wechselverkehr. Gewerbliche Buchführung. — Algebra. Brüche und Proportionen. Gleichungen ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten: Gleichungen zweiten Grades mit einer Unbekannten. Textgleichungen ersten und zweiten Grades. — Raumlehre: Der Kreis. Proportionalität der Strecken. Ähnlichkeit der Figuren. Proportionen beim rechtwinkligen Dreieck und beim Kreise. Verwandlungsaufgaben. Pythagoras. Der goldene Schnitt. Wiederholung der Flächenberechnung. Berechnung von Prismen und Pyramiden mit regelmäßigen Grundflächen. Der Kegel. Pyramidenstumpf und Kegelstumpf. Die Kugel.

Geschichte und Bürgerkunde. Wie in Klasse I A.

Erdkunde. Wie in Klasse I A.

Naturkunde. a) Physik. Elektrolyse und Galvanoplastik. Polarisation und Akkumulator. Induktion. Telephon und Mikrophon. Funkeninduktor. Dynamomaschine. Transformator. Elektrische Bahnen. Geißlersche Röhren. Telegraphie ohne Draht. Fallgesetze. Reibung. Kräfteparallelogramm. Schiefe Ebene. Gleichgewicht und Standfestigkeit. Hebel und Flaschenzüge. Archimedisches Prinzip und Schwimmen. Spezifisches Gewicht.

b) Chemie. Behandlung der wichtigsten Elemente und ihrer Verbindungen unter steter Bezugnahme auf die gewerbliche Praxis. Wasserstoff. Halogene. Sauerstoff. Schwefel (Schießpulver). Stickstoff (Atmosphärische Luft). Phosphor (Zündholzfabrikation). Silicium (Glasbereitung). Kohlenstoff (Leuchtgas). Metalle und Legierungen. Kalium. Natrium. Quecksilber. Eisen und Stahl (Hochofenprozeß). Zellulose (Papierfabrikation und Baumwolle). Stärke und Zucker. Gärung (Alkohol, Wein, Essig). Fette (Seifen). Nährwert der Nahrungsmittel.

Zeichnen. a) Freihandzeichnen. Übungen im Zeichnen von Gebrauchsgegenständen, Vögeln, Blumen und Stilleben. Skizzierung von Gebäudeteilen und Innenräumen. Übungen im farbigen Zeichnen.

b) Linearzeichnen. Zylinder und Zylinderschnitte; Kegel und Kegelschnitte. Verbindungen, Verzapfungen und Durchdringungen. Schrauben. Maschinenteile.

Turnen. Wie in Klasse I A.

V. Die den Mittelschulen zugestandenen Berechtigungen.

Diejenigen, die eine voll ausgestaltete Mittelschule erfolgreich bis zur obersten Klasse (einschließlich) besucht haben, können zugelassen werden:

1. zur Ablegung der Prüfung für Einjährig-Freiwillige vor Vollendung des 17. Lebensjahres, wenn sie sich am Unterricht in einer zweiten fremden Sprache beteiligt haben;
2. als Anwärter zum mittleren Post- und Telegraphendienst;
3. in die Vorklassen der höheren Maschinenbauschulen zu Cöln und Posen;
4. in die 5. Klasse der höheren Maschinenbauschulen, wenn sie sich die Berechtigung zum Einjährig-Freiwilligen Militärdienst erworben haben;
5. in die 2. Klasse der Präparandenanstalten;
6. zum Besuche der staatlichen höheren Gärtnerlehranstalten in Geisenheim und Proskau;
7. zum Bureaudienst in der Mehrzahl der Städte aller Provinzen.

Für den Besuch der Landwirtschafts- und Forstlehrlingsschulen, für die Laufbahn des Forstschutzdienstes sowie für die Stellung eines mittleren technischen Beamten in der Weinbauverwaltung erhalten sie ähnliche Berechtigungen, wie sie die Schüler höherer Schulen besitzen. — Wie in verschiedenen anderen Städten sind sie auch hier in Düsseldorf von der Fortbildungsschulpflicht befreit.

VI. Zur Geschichte der Anstalt.

Das Schuljahr begann am 16. April 1912. Zur Aufnahmeprüfung hatten sich 319 Knaben eingefunden, von denen 298 aufgenommen wurden, nämlich 153 in die Klasse VI, 137 in Klasse V, 6 in Klasse IV, 1 in Klasse III und 1 in Klasse II.

Für die Klassen VI, V, IV mußte je ein weiterer Parallelcoetus eingerichtet werden (VIc, Ve, IVd), womit die Gesamtzahl der Einzelklassen von 16 auf 19 gestiegen ist. Dementsprechend wurden 3 neue Lehrerstellen errichtet und den für Mittelschulen geprüften Lehrern Johannes Tisken von der Realschule in St. Goarshausen, August Peters und Hermann Jürgens als bisherigen hiesigen Volksschullehrern übertragen.

Noch kurz vor Ablauf des letzten Schuljahres, am 22. März 1912, ist uns durch den unerbittlichen Tod der zuständige Kreisschulinspektor, Herr Schulrat Gruß, entrissen worden. Die Schule wird diesem hochedlen Charakter, ihrem warmherzigen Freunde und Förderer, ein dankbares Andenken bewahren.

Gleichfalls noch vor Beginn des letzten Schuljahres, am 1. April 1912, hatte die Schule den Tod eines lieben und strebsamen Knaben, des Schülers Leo Meyer aus Klasse IVb, zu beklagen.

Durch Erlaß des Herrn Ministers vom 8. März 1912 ist unsere Anstalt als vollausgestaltete Mittelschule im Sinne der Bestimmungen von 3. Februar 1910 anerkannt worden.

Im Laufe des Sommerhalbjahres ist durch Verfügung der Königl. Regierung die Anstalt der Kreisschulaufsicht entzogen und der unmittelbaren Aufsicht der Königl. Regierung unterstellt worden.

Die gesundheitlichen Verhältnisse waren sowohl innerhalb des Schülerbestandes als auch innerhalb des Lehrkörpers recht erfreuliche. Von den 23 Lehrern der Anstalt haben wegen Krankheit 7 Lehrer insgesamt an 30 Unterrichtstagen ihren Schuldienst ausgesetzt.

In den Pfingst- und Herbstferien haben für freiwillige Teilnehmer unter Leitung des Herrn Esser mehrtägige Wanderungen in den Westerwald und in die Eifel stattgefunden.

Wegen drückender Hitze hat im Monat Juli der Unterricht an 6 Tagen um 11 Uhr und an 2 Tagen um 12 Uhr abgebrochen werden müssen.

Am 18. November ist 208 katholischen Schülern unserer Anstalt in der Petruskirche das Sakrament der Firmung gespendet worden.

Der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers und Königs ist in der üblichen Weise gefeiert worden, am 25. Januar mit den Schülern der Mittelstufe, am 27. mit denen der Oberstufe. Die Ansprachen hatten die Herren Kopsch und Schröder übernommen, die Leitung der Gesangesdarbietungen die Herren Willems und Bartels.

Am 10. März 1913, dem hundertjährigen Gedenktage der Stiftung des Eisernen Kreuzes und dem Geburtstage der hochseligen Königin Luise, hat — unter Aussetzung des Unterrichts — innerhalb der einzelnen Klassenverbände eine patriotische Schulfeier stattgefunden, in welcher durch Ansprache des Lehrers sowie durch Gesang und Vortrag von Gedichten die Bedeutung jener großen Zeit hervorgehoben wurde.

VII. Statistische Mitteilungen.

1. Übersicht über die Schülerzahl und deren Veränderung im Laufe des Schuljahres.

Klasse:	I		II		III			IV				V					VI			Summe
	A	B	a	b	a	b	c	a	b	c	d	a	b	c	d	e	a	b	c	
Bestand am Anfange des Schuljahres 1912/13 . .	28	38	39	41	42	43	45	45	45	47	45	48	49	49	47	48	53	52	52	856
Zugang im Sommerhalbjahr	—	—	1	—	—	2	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	7
Abgang im Sommerhalbjahr	2	3	1	2	2	1	2	1	1	3	2	—	3	5	1	6	3	2	2	42
Zugang mit Beginn des Winterhalbjahres . .	—	—	—	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	6
Bestand am Anfange des Winterhalbjahres	26	35	39	40	40	44	44	45	46	44	44	48	47	45	47	42	51	50	50	827
Zugang bis 1. März 1913	—	—	1	—	1	—	1	—	—	2	2	—	—	1	1	1	—	—	2	12
Abgang bis 1. März 1913	1	3	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	3	16
Bestand am 1. März 1913 .	25	32	39	38	38	44	45	45	46	46	46	48	47	46	47	42	50	50	49	823
Durchschnittsalter am 1. März 1913	15,5	15,5	14,5	14,7	13,8	13,7	13,6	12,6	12,8	12,6	12,3	11,5	11,1	11,6	11,75	11,6	10,4	10,45	10,3	

2. Religions- und Heimatverhältnisse der Schüler.

	Gesamtzahl der Schüler	Evangel.	Kathol.	Israelit.	Einheim.	Auswärt.
Am Anfange des Sommerhalbjahres	856	350	483	23	839	17
Am Anfange des Winterhalbjahres	827	331	473	23	811	16
Am 1. März 1913	823	335	465	23	808	15

3. Namentliches Verzeichnis der Schülerbestände in den Abschlußklassen IA und IB am Schlusse des Schuljahres 1912/13.

a) Klasse IA.

Name des Schülers	Religion	Lebensalt. (n. Jahren)	Geburtsort	Stand des Vaters	Erwählter Beruf
1. Gassen, Richard . .	kath.	$15^{5}/_{12}$	Düsseldorf	Glasmaler	Mechaniker
2. Gärtner, Max . . .	,,	$15^{9}/_{12}$	,,	Schlossermeister	Kaufmann
3. Gerstner, Wilhelm .	evgl.	$15^{11}/_{12}$	,,	Kaufmann	Kaufmann
4. Genenich, Johann .	kath.	$14^{10}/_{12}$	,,	Kastellan	,,
5. Gruppe, Julius . . .	,,	$16^{2}/_{12}$	Velbert	Ober-Bahnassistent	,,
6. Haewß, Walter . .	evgl.	$15^{11}/_{12}$	Düsseldorf	Verwaltungs-Assistent	,,
7. Hattich, Friedrich .	kath.	$15^{9}/_{12}$	,,	Kaufmann	,,
8. Kaiser, Friedrich . .	,,	$14^{2}/_{12}$	Frankfurt a. M.	,,	,,
9. Knappwurst, Friedrich	evgl.	$17^{8}/_{12}$	Einbeck	,,	,,
10. Langhein, Alfred . .	,,	16	Düsseldorf	†Rentner	,,
11. Lichtigfeld, Simon .	isr.	$16^{5}/_{12}$	Husiatyn (Galiz.)	Kaufmann	,,
12. Lindenlauf, Heinrich	evgl.	$15^{8}/_{12}$	Düsseldorf	Kastellan	Verw.-Beamter
13. Meyer, Albert . . .	kath.	$14^{11}/_{12}$	Düsseldorf	Polizeisergeant	Lehrer
14. Meyer, Otto	evgl.	$15^{3}/_{12}$	Charlottenburg	—	Kaufmann
15. Mohr, Kurt	,,	$15^{1}/_{12}$	Düsseldorf	Ober-Telegr.-Assist.	,,
16. Nawrot, Rudolf . .	kath.	$16^{7}/_{12}$	,,	Postschaffner	,,
17. Pierenkemper, Karl .	,,	$14^{10}/_{12}$	St. Johann	Kaufmann	,,
18. Pilz, Ernst	evgl.	$16^{3}/_{12}$	Düsseldorf	Vorzeichner	,,
19. Renselmann, Theodor	kath.	$15^{3}/_{12}$	,,	†Hauderer	,,
20. Schneider, Alfred . .	evgl.	$15^{5}/_{12}$	,,	Ober-Post-Assistent	,,
21. Schnitzler, Aloysius .	kath.	$15^{3}/_{12}$	,,	Postschaffner	Baufach
22. Sprenger, Karl . . .	,,	$15^{3}/_{12}$	,,	Stukkaturmeister	Kaufmann
23. Tesche, Joseph . . .	,,	$14^{1}/_{12}$	,,	Kaufmann	Koch
24. Tschätsch, Franz . .	evgl.	$15^{5}/_{12}$	Forst (Lausitz)	Schreiner	Bankfach
25. Zehtmeier, Georg . .	,,	$14^{10}/_{12}$	Düsseldorf	Wirt	Kaufmann

b) Klasse I B.

Name des Schülers	Konfession	Lebensalt. (n. Jahren)	Geburtsort	Stand des Vaters	Erwählter Beruf
1. Arens, Heinrich . .	kath.	16	Düsseldorf	Fortbildungsschullehr.	Lehrer
2. Bedorf, Karl	,,	$15^{5}/_{12}$	,,	Monteur	Schlosser
3. Bernotat, Richard .	,,	$14^{11}/_{12}$	,,	Kutscher	Maschin.-Technik.
4. Bernshaus, Karl . .	evgl.	$16^{3}/_{12}$	Benrath	Hobelmeister	Kaufmann
5. Boeger, Ernst . . .	,,	$16^{2}/_{12}$	Düsseldorf	Kaufmann	,,
6. Braun, Peter . . .	kath.	$16^{3}/_{12}$	Benrath	Hausmeister	Seemannsberuf
7. Dalstein, Franz . .	,,	15	Düsseldorf	Wagenbauer	Maschin.-Technik.
8. Daniels, Kuno . . .	,,	15	,,	Kaufmann	Elektrotechnik.
9. Drescher, Richard .	evgl.	$15^{7}/_{12}$	,,	,,	Maschinenschlosser
10. Eckert, Bruno . . .	,,	$15^{6}/_{12}$	Vohwinkel	Ökonom	Kaufmann
11. Feser, Julius	kath.	$15^{1}/_{12}$	Düsseldorf	Buchbindermeister	Masch.-Techniker
12. Franken, Karl . . .	,,	$17^{1}/_{12}$	Rheydt	Konditor	Verwaltungsbeamt.
13. Gauls, Wilhelm . .	,,	$15^{10}/_{12}$	Düsseldorf	Ober-Postschaffner	Mechaniker
14. Hermes, Hubert . .	,,	15	,,	Polizeisergeant	Verwaltungsbeamt.
15. Junge, Wilhelm . .	evgl.	$15^{10}/_{12}$	,,	Anstreichermeister	Installateur
16. Kamphausen, Paul .	,,	$15^{4}/_{12}$	,,	Lagerverwalter	Kaufmann
17. Kegler, Franz . . .	kath.	$15^{11}/_{12}$	,,	Milchhändler	,,
18. Maringer, Hugo . .	,,	$14^{7}/_{12}$	,,	Anstreichermeister	Elektrotechniker
19. Meng, Friedrich . .	evgl.	$15^{10}/_{12}$	,,	Witwe	Fein-Mechaniker
20. Nawrot, Heinrich . .	kath.	$15^{3}/_{12}$	,,	Postschaffner	Lehrer
21. Neuhausen, Heinrich	,,	15	,,	Steueraufseher	,,
22. Poeling, Ewald . . .	,,	16	,,	Kaufmann	Gärtner
23. Riegel, Otto	,,	$15^{3}/_{12}$	,,	Lackiermeister	Maschinenbauer
24. Rohlehr, Rudolf . .	evgl.	$15^{1}/_{12}$	,,	Witwe	Elektrotechniker
25. Schäfer, Friedrich .	kath.	$14^{10}/_{12}$	,,	Anstreichermeister	Zahntechniker
26. Scherf, Walter . . .	evgl.	$16^{5}/_{12}$	Eberswalde	Lokomotivführer	Dekorationsmaler
27. Schimpf, Wilhelm .	,,	$14^{11}/_{12}$	Düsseldorf	Schumachermeister	Zahntechniker
28. Schmidt, Kurt . . .	,,	$16^{11}/_{12}$	Lichterfelde	Kaufmann	Fein-Mechaniker
29. Schmitz, Heinrich .	kath.	$15^{1}/_{12}$	Düsseldorf	Geldbriefträger	Lehrer
30. Schneider, Johann .	,,	$15^{7}/_{12}$	Cöln	Eisenbahngehilfe	Maschin.-Technik.
31. Theisen, Peter . . .	,,	$15^{5}/_{12}$	Düsseldorf	Invalide	Kaufmann
32. Thome, Heinrich . .	,,	15	,,	Oberpolier	Baufach

VIII. Anschaffungen.

1. Lehrmittel.

Für Erdkunde: Schulwandkarten von den deutschen Küsten und vom Rheinisch-Westfälischen Industriegebiet. Bildertafeln von der Chinesischen Mauer, von Gibraltar, vom Suezkanal, von der Magellanstraße.

Für Geschichte und Bürgerkunde: Bilder zu den deutschen Befreiungskriegen (nebst 1 Wechselrahmen). Bildertafeln mit den Darstellungen einer Reichstags- und einer Schwurgerichtssitzung.

Für Raumlehre: Mehrere Wandtafel-Zirkel, -Transporteure und -Winkel.

Für Naturkunde: Kasten mit Einteilung der Insekten in Ordnungen. Armskelett. Bildertafeln von der Entwickelung der Erde, von der Zellwand und vom Steinkohlenbergwerk. 10 Heilpflanzenbilder. Görings Vogelwandtafeln. — Gasometer; Apparat für Endosmose; Würfelspiegel; Parabolischer Hohlspiegel; Hohlprisma; Zylinderlinse in Fassung auf verstellbarem Stativ; Wasserzersetzungsapparat; Gasflammenmanometer; Zungenpfeife u. a. m.

Für Zeichnen: Muscheln und Vasen.

2. Bibliothek.

Für die Lehrerbibliothek sind u. a. angeschafft worden: Garlepp, Bismarckdenkmal für das deutsche Volk; Marks, Männer und Zeiten; Müller-Bohn, Die deutschen Befreiungskriege; Nitzsch, Geschichte des deutschen Volkes; Walther, Geologie Deutschlands; Hennig, Deutschlands Anteil am Weltverkehr; Neumann, Experimentelle Physik; Ostwald, Anorganische Chemie; Nathanson, Allgemeine Botanik; Arend, Technik des chemischen Unterrichts; Hesse-Wartegg, Die Wunder der Welt; Schultz, Allgemeine Kunstgeschichte der Renaissance; Dürr, Erkenntnistheorie.

Die Schülerbibliothek hat einen Zuwachs von 89 Bänden erhalten.

IX. Verzeichnis der eingeführten Lehrbücher.

Unterrichtsfach	Titel der Bücher	Preis	Wird gebraucht in Klasse						
Religion a) evang.	Zahn-Giebe, Biblische Geschichten	1,10	VI	V	IV	III	II	—	—
	Hilfsbüchlein für den evangel. Religionsunterricht	0,45	VI	V	IV	III	II	—	—
b) katholisch	Bibl. Geschichte für kathol. Volksschulen	0,75	VI	V	IV	III	II	I A	I B
	Kathol. Katechismus für die Erzdiözese Köln	0,50	VI	V	IV	III	II	I A	I B
	Gesang- und Gebetbuch für die Erzdiözese Köln	1,40	VI	V	IV	III	II	I A	I B
Deutsch	Herold, Reinke u. Wolffgarten, Deutsches Lesebuch für Mittelschulen, 2. Band, Mittelstufe	2,75	VI	V	IV	—	—	—	—
	Herold, Reinke u. Wolffgarten, Band 3 A, Oberstufe	3,60	—	—	—	III	II	I A	I B
Französisch	Börner u. Dinkler, Lehrbuch für Mittelschulen, Teil I	1,50	—	V	IV	—	—	—	—
	„ „ „ „ „ „ Teil II	2,00	—	—	—	III	II	—	—
	„ „ „ „ „ Oberstufe	2,60	—	—	—	—	—	I A	I B
	Tisken, Methodisch geordnete Stoffe zu Sprechübungen	0,90	—	V	IV	III	—	—	—
Englisch	Barnstorff, Lehrbuch d. engl. Sprache für Mittelschulen, Teil I	1,60	—	—	—	III	—	—	—
	„ Kurzgefasste Schulgrammatik	1,40	—	—	—	—	II	I A	I B
	„ Stoffe zu mündl. und schriftl. Übungen	1,25	—	—	—	—	II	I A	I B
	Schmarje u. Barnstoff, Engl. Lesebuch	2,25	—	—	—	III	II	I A	I B
Rechnen	Müller u. Bieler, Rechenbuch für Mittelschulen								
	„ „ „ Heft IV	0,60	VI	—	—	—	—	—	—
	„ „ „ Heft V	0,60	—	V	—	—	—	—	—
	„ „ „ Heft VI	0,60	—	—	IV	—	—	—	—
	„ „ „ Heft VII u. VIII (in einem Bande)	0,60	—	—	—	III	II	—	—
	„ „ „ Heft IX	0,80	—	—	—	—	—	I A	I B
Algebra	Müller u. Bieler, Arithm. Lehr- und Übungsbuch für Knaben-Mittelschulen	1,50	—	—	—	III	II	I A	I B
Raumlehre	Müller u. Bieler, Lehrbuch der Raumlehre für Knaben-Mittelschulen	2,00	—	—	IV	III	II	I A	I B
Geschichte	Schulze, Geschichte f. gehobene Knabenschulen, Teil II	1,00	—	—	IV	—	—	—	—
	Mertens, Hilfsbuch für den Unterricht in der deutschen Geschichte, Ausg. B für Mittelschulen, Teil I	2,20	—	—	—	III	II	I A	I B
	„ „ „ „ Teil II	2,20	—	—	—	—	—	I A	I B
Erdkunde	Lehmann, Erdkunde für preussische Mittelschulen, Teil I	0,90	—	V	—	—	—	—	—
	„ Teil II	1,00	—	—	—	III	II	—	—
	„ Teil III	1,25	—	—	—	—	—	I A	I B
	Fischer, Einheitsatlas	2,00	—	—	IV	III	II	I A	I B
Naturgeschichte	Schmeil, Grundriss, Heft I, Tier- und Menschenkunde	1,25	VI	V	IV	III	II	—	—
	„ „ „ II, Pflanzenkunde	1,25	VI	V	IV	III	II	—	—
Physik	Waeber, Leitfaden für den Unterricht in der Physik	1,70	—	—	—	III	II	I A	I B
Chemie	Waeber, Leitfaden für den Unterricht in der Chemie	1,25	—	—	—	—	II	I A	I B
Gesang	Stockhaus, I. Teil, Liederbuch	1,20	VI	V	IV	III	II	—	—

X. Mitteilungen an die Eltern.

1. Das neue Schuljahr beginnt Dienstag, den 8. April 1913, vormittags 8 Uhr.

2. Die Prüfung der angemeldeten Knaben findet Montag, den 17. März, 8 Uhr vormittags, im Schulhause an der Luisenstraße statt.

3. Der Eintritt in die Knaben-Mittelschule ist einzig rechtzeitig unmittelbar nach Ablauf des 3. Jahres der Zugehörigkeit zur Volksschule zu bewirken. Die Aufnahme älterer Schüler in eine höhere Klasse kann nur insoweit erfolgen, als noch Plätze frei sind.

4. Das Schulgeld beträgt für einheimische Schüler jährlich Mk. 60.—, für auswärtige Mk. 80.— und ist vierteljährlich im voraus zu entrichten. Denjenigen Söhnen unbemittelter Eltern, welche der Anstalt seit mindestens einem halben Jahre angehören, kann bei guter Führung und guten Leistungen das Schulgeld ganz oder zum Teil erlassen werden. Anträge auf Erlaß oder Ermäßigung des Schulgeldes sind innerhalb der ersten 14 Tage des Schuljahres an den Herrn Oberbürgermeister zu richten. Auswärtigen Schülern kann das Schulgeld nicht erlassen oder ermäßigt werden.

5. Abmeldungen haben rechtzeitig durch die Eltern mündlich oder schriftlich bei dem Rektor zu erfolgen, und zwar möglichst unter Angabe des Berufes, dem der Schüler nunmehr zugeführt werden, oder der Unterrichtsanstalt, auf welche er übertreten soll. Der Austritt innerhalb des Vierteljahres entbindet nicht von der Verpflichtung, das Schulgeld für das ganze Vierteljahr zu entrichten.

6. Da die Mittelschule eine über das Lehrziel der Volksschule hinausgehende und in sich abgeschlossene Bildung nur denjenigen Schülern gewährleisten kann, welche sie bis zur 1. Klasse (einschl.) besuchen, so ist das vorzeitige Verlassen der Anstalt aufs tiefste zu beklagen.

7. Zur Sicherung eines geregelten Schulbesuchs muß die Schule verlangen, daß für jede nicht durch Krankheit verursachte Schulversäumnis die vorherige Erlaubnis des zuständigen Klassenvorstandes eingeholt werde. Bei der Erkrankung eines Schülers ist dem Klassenvorstande möglichst schon am ersten Tage der dadurch verursachten Schulversäumnis bezügliche Mitteilung zu machen.

8. Sämtliche Schüler müssen Aufgabenbücher führen, in welche täglich die Hausaufgaben eingetragen werden. Hiervon sowie auch von den zur Korrektur eingelieferten Heften bitten wir die Eltern regelmäßig Kenntnis zu nehmen.

9. Die sorgfältige Überwachung der häuslichen Lektüre der Schüler wird den Eltern dringend anempfohlen. Zur Befriedigung des Lesebedürfnisses der Schüler sind in der Schülerbibliothek der Anstalt gute Bücher in ausreichender Anzahl vorhanden.

10. Um das irrtümliche Vertauschen oder Verwechseln von Schirmen und Kleidungsstücken möglichst zu verhüten, dürfte es sich empfehlen, die betreffenden Sachen allemal durch eingenähte Namen besonders zu kennzeichnen. — Auch werden die Eltern darauf aufmerksam gemacht, daß in der Schule ein sogenannter Fundschrank aufgestellt ist, in welchem versehentlich zurückgelassene Schirme, Kleidungsstücke und Schulsachen aufbewahrt und zur Aushändigung an die Eigentümer bereit gehalten werden.

11. An allen Schultagen vormittags von 12—1 Uhr ist der Rektor in seinem Amtszimmer Luisenstraße 73, zu sprechen.

12. Die Ferienordnung für das Schuljahr 1913/14 ist folgende:

	Schulschluß	Schulanfang
Osterferien:	Mittwoch, den 19. März.	Dienstag, den 8. April.
Pfingstferien:	Freitag, den 9. Mai.	Dienstag, den 20. Mai.
Hauptferien:	Dienstag, den 5. August.	Donnerstag, den 11. September.
Weihnachtsferien:	Dienstag, den 23. Dezember.	Donnerstag, den 8. Januar 1914.

Schluß des Schuljahres 1913/14: Freitag, den 3. April 1914.

Düsseldorf, im März 1913.

Der Rektor:

Kasten.

IX. Verzeichnis der eingeführten Lehrbücher.

Unterrichtsfach	Titel der Bücher	Preis	Wird gebraucht in Klasse						
Religion a) evang.	Zahn-Giebe, Biblische Geschichten	1,10	VI	V	IV	III	II	—	—
	Hilfsbüchlein für den evangel. Religionsunterricht	0,45	VI	V	IV	III	II	—	—
b) katholisch	Bibl. Geschichte für kathol. Volksschulen	0,75	VI	V	IV	III	II	I A	I B
	Kathol. Katechismus für die Erzdiözese Köln	0,50	VI	V	IV	III	II	I A	I B
	Gesang- und Gebetbuch für die Erzdiözese Köln	1,40	VI	V	IV	III	II	I A	I B
Deutsch	Herold, Reinke u. Wolffgarten, Deutsches Lesebuch für Mittelschulen, 2. Band, Mittelstufe	2,75	VI	V	IV	—	—	—	—
	Herold, Reinke u. Wolffgarten, Band 3 A, Oberstufe	3,60	—	—	—	III	II	I A	I B
Fre[illegible]	[illegible] Teil I	1,50	—	V	IV	—	—	—	—
En[illegible]									
Re[illegible]									
A[illegible]									
Raumlehre									
Geschichte	Schulze, Geschichte f. gehobene Knabenschulen, Teil II	1,00	—	—	—				
	Mertens, Hilfsbuch für den Unterricht in der deutschen Geschichte, Ausg. B für Mittelschulen, Teil I	2,20	—	—	—	III	II	I A	I B
	„ „ „ „ Teil II	2,20	—	—	—	—	—	I A	I B
Erdkunde	Lehmann, Erdkunde für preussische Mittelschulen, Teil I	0,90	—	V	—	—	—	—	—
	„ Teil II	1,00	—	—	—	III	II	—	—
	„ Teil III	1,25	—	—	—	—	—	I A	I B
	Fischer, Einheitsatlas	2,00	—	—	IV	III	II	I A	I B
Naturgeschichte	Schmeil, Grundriss, Heft I, Tier- und Menschenkunde	1,25	VI	V	IV	III	II	—	—
	„ „ „ II, Pflanzenkunde	1,25	VI	V	IV	III	II	—	—
Physik	Waeber, Leitfaden für den Unterricht in der Physik	1,70	—	—	—	III	II	I A	I B
Chemie	Waeber, Leitfaden für den Unterricht in der Chemie	1,25	—	—	—	—	II	I A	I B
Gesang	Stockhaus, I. Teil, Liederbuch	1,20	VI	V	IV	III	II	—	—

TIFFEN Gray Scale
© The Tiffen Company, 2007
R G B W G K C Y M
A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19